



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8842  
(Kennziffer A VI 5 - vj 2/88)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**

**am 30. Juni 1988**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik



# INHALT

	Seite
<b>Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik</b>	
Einführung . . . . .	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	5
<b>Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .</b>	<b>7</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1988 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	28
 <b>Anhang</b>	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	29



# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

<sup>1)</sup> Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – <sup>2)</sup> Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

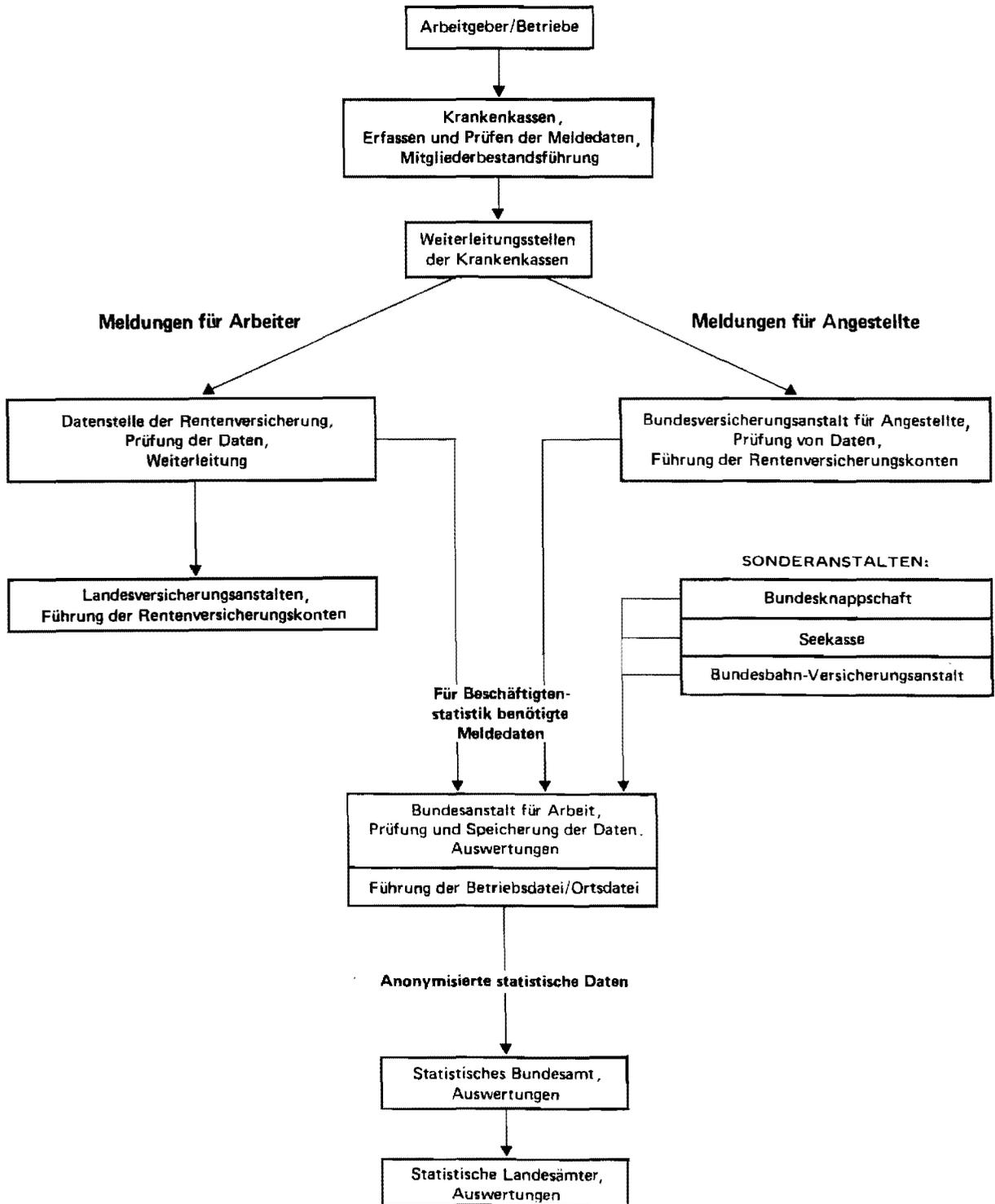
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



**Tabellenteil**

## 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1988 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	ANGE- STELLTE	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	338 613	137 703	120 745	26 659	217 868	111 044	29 430	9 156	21 514	7 916
DUISBURG	185 103	57 912	98 389	14 819	86 714	43 093	15 921	2 382	13 686	2 235
ESSEN	217 675	85 037	92 774	20 248	124 901	64 789	10 954	3 099	8 441	2 513
KREFELD	95 293	34 321	50 037	10 982	45 256	23 339	7 317	1 995	6 075	1 242
MOENCHENGLADBACH	87 079	34 680	44 946	11 471	42 133	23 209	6 572	1 902	5 210	1 362
MUELHEIM A. D. RUHR	40 929	22 168	31 775	6 791	29 154	15 377	5 181	1 212	4 528	653
OBERHAUSEN	63 045	22 919	34 129	6 798	28 916	16 121	4 087	835	3 446	641
REMSCHIED	51 917	18 681	29 587	6 579	22 330	12 102	6 974	1 565	6 419	555
SOLINGEN	54 300	22 382	31 046	8 772	23 254	13 610	7 080	2 197	6 531	549
WUPPERTAL	141 669	59 937	69 381	19 650	72 288	40 287	12 638	4 182	11 091	1 547
KREISE										
KLEVE	63 805	24 823	33 612	7 730	30 193	17 093	3 616	900	2 415	1 201
METTAMN	153 133	60 119	78 342	20 755	74 791	39 364	17 302	5 067	15 185	2 117
NEUSS	117 890	40 261	61 305	11 254	56 585	29 007	11 230	2 781	9 540	1 690
VIERSEN	72 456	29 257	40 883	11 184	31 573	18 073	5 413	1 575	4 433	980
WESEL	108 854	36 656	64 801	10 025	44 053	26 631	8 247	1 104	7 324	923
ZUSAMMEN	1811 761	686 856	881 752	193 717	930 009	493 139	151 962	39 952	125 838	26 124
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1295 623	495 740	602 809	132 769	492 814	362 971	106 154	28 525	86 941	19 213
KREISE	516 138	191 116	278 943	60 948	237 195	130 168	45 808	11 427	38 897	6 911
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	97 128	41 674	41 096	11 363	56 032	30 311	9 401	3 581	6 594	2 807
BONN	122 999	61 723	38 924	10 912	84 075	50 811	7 890	3 137	5 323	2 567
KOELN	418 180	164 665	166 733	34 560	251 447	130 105	43 043	11 899	33 791	9 252
LEVERKUSEN	75 077	23 912	35 876	7 314	39 201	16 598	6 515	1 627	5 411	1 104
KREISE										
AACHEN	46 215	23 635	37 874	7 453	28 341	16 182	4 425	1 163	3 564	861
DUEREN	73 635	24 728	41 159	7 693	32 526	17 035	4 806	857	4 088	718
ERFTKREIS	101 994	30 964	59 598	8 503	42 396	22 461	8 936	1 605	7 946	990
EUSKIRCHEN	38 695	14 937	21 506	4 553	17 189	10 384	1 514	462	1 257	257
HEINSBERG	51 107	18 393	31 968	7 361	19 139	11 032	3 748	827	3 238	510
OBERBERGISCHE KREIS	78 825	29 689	43 821	11 133	35 004	18 556	6 477	1 789	5 785	692
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	40 651	24 551	31 043	7 747	29 608	16 804	6 078	1 782	5 357	721
RHEIN-SIEG-KREIS	103 853	39 961	53 180	11 088	50 673	28 873	8 739	2 255	7 546	1 193
ZUSAMMEN	1288 409	498 832	602 778	129 680	685 631	369 152	111 572	30 984	89 900	21 672
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	713 384	291 974	282 629	64 149	430 755	227 825	66 849	20 244	51 119	15 730
KREISE	575 025	206 858	320 149	65 531	254 876	141 327	44 723	10 740	38 781	5 942
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	27 300	10 010	16 442	3 102	10 858	6 908	1 905	350	1 688	217
GELSENKIRCHEN	91 622	33 721	51 864	10 598	39 758	23 123	7 652	1 546	6 829	823
MÜNSTER	107 757	47 972	36 651	9 579	71 106	38 393	3 575	1 245	2 611	964
KREISE										
BORKEN	91 437	32 341	54 366	11 840	37 071	20 501	3 763	1 101	3 166	597
COESFELD	39 391	15 783	21 813	5 337	17 578	10 466	807	228	661	146
RECKLINGHAUSEN	163 641	58 389	94 516	17 308	69 125	41 081	9 683	1 713	8 550	1 133
STEINFURT	101 124	36 777	57 305	12 381	43 819	24 396	3 149	805	2 750	399
WARENDORF	68 803	23 643	40 166	7 766	28 637	15 877	3 931	838	3 565	366
ZUSAMMEN	691 075	258 636	373 123	77 911	317 952	180 725	34 665	7 826	29 820	4 645
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 679	91 703	104 957	23 279	121 722	68 424	13 132	3 141	11 128	2 004
KREISE	464 396	166 933	268 166	54 632	196 230	112 301	21 333	4 685	18 692	2 641

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARVON				INSGESAMT		ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLO										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	129 202	53 684	61 869	17 741	67 333	35 943	10 079	3 174	8 717	1 362
KREISE										
GUETERSLOH	105 156	37 882	63 919	15 888	41 237	21 994	8 077	2 135	7 485	592
HERFORD	79 631	33 646	47 527	15 479	32 104	18 187	4 777	1 566	4 379	398
HOEXTER	36 377	14 285	20 882	4 880	15 495	9 405	1 241	390	1 033	208
LIPPE	95 879	39 522	54 832	15 497	41 047	24 025	4 889	1 416	4 237	652
MINDEN-LUEBBECKE	97 356	40 824	53 902	15 964	43 454	24 862	3 475	1 074	2 899	576
PADERBORN	76 388	27 840	40 658	8 778	35 730	19 062	4 116	1 027	3 363	753
ZUSAMMEN	619 989	247 705	343 589	94 227	276 400	153 478	36 654	10 782	32 113	4 541
DAVON: KREISFREIE STADT	129 202	53 684	61 869	17 741	67 333	35 943	10 079	3 174	8 717	1 362
KREISE	490 787	194 021	281 720	76 486	209 067	117 535	26 575	7 608	23 396	3 179
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	128 813	47 678	67 527	14 294	61 286	33 384	7 873	1 632	6 686	1 187
DORTMUND	203 876	77 123	94 835	20 250	109 041	56 873	12 659	3 192	10 743	1 916
HAGEN	76 699	30 304	41 509	9 874	35 190	20 430	6 939	1 943	6 237	702
HAMM	51 947	19 332	30 592	6 220	21 355	13 112	3 355	498	3 054	301
HERNE	53 314	15 876	29 466	4 963	23 848	10 913	5 503	601	5 042	461
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 519	37 345	63 368	13 187	44 151	24 158	10 198	2 312	9 426	772
HOCHSAUERLANDKREIS	82 687	30 095	49 194	11 347	33 493	18 748	4 525	1 320	4 204	321
MAERKISCHER KREIS	152 990	58 591	93 672	25 492	59 318	33 099	15 129	4 598	14 231	898
OLPE	38 996	13 749	24 317	5 831	14 679	7 938	2 735	745	2 596	139
SIEGEN-WITTGENSTEIN	102 448	34 745	54 313	10 843	46 135	23 902	5 270	1 006	4 638	632
SOEST	79 388	31 166	43 318	10 739	36 070	20 427	4 841	1 746	4 278	563
UNNA	100 293	35 841	60 176	11 837	40 117	24 004	6 845	1 293	6 358	487
ZUSAMMEN	1178 970	431 865	654 287	144 877	524 683	286 988	85 872	20 886	77 493	8 379
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	514 649	190 313	263 929	55 601	250 720	134 712	36 329	7 866	31 762	4 567
KREISE	664 321	241 552	390 358	89 276	273 963	152 276	49 543	13 020	45 731	3 812
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2879 537	1123 414	1316 193	293 539	1563 344	829 875	232 543	62 950	189 667	42 876
KREISE	2710 667	1000 480	1539 336	346 873	1171 331	653 607	187 982	47 480	165 497	22 485

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. FISCHEREI	U. WASSER- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL RICHTEN- MITTLUNG	VERKEHR U. NACH- INST. U. LEIST- GEBER- GEWERBE	KREDIT- VERSICH. GEWERBE	DIENTST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
DUESSELDORF	338 613	732	4 258	86 097	16 126	62 890	24 043	28 951	80 222	10 326	24 968
DUISBURG	185 103	660	13 041	73 902	10 323	24 302	15 941	4 483	31 003	4 052	7 396
ESSEN	217 675	1 171	13 820	52 893	16 880	38 296	10 860	8 303	58 482	7 866	9 104
KREFELD	95 293	630	1 061	45 780	4 314	13 161	5 426	2 593	14 870	2 785	4 673
MOENCHENGLADBACH	87 079	414	1 592	36 336	4 306	14 064	3 882	2 579	15 955	1 288	6 663
MUELHEIM A. D. RUHR	60 929	291	4 237	23 209	3 404	12 669	2 094	1 494	9 735	1 100	2 696
OBERHAUSEN	63 045	463	4 105	23 384	4 655	8 161	2 862	1 552	12 689	1 436	3 738
RENSCHIED	51 917	200	957	30 680	2 256	5 544	1 350	1 274	7 506	670	1 480
SOLINGEN	54 300	473	565	28 364	2 696	7 372	1 737	1 498	7 981	975	2 639
WUPPERTAL	141 669	514	907	65 746	5 642	19 184	8 714	5 620	22 923	3 272	9 147
<b>KREISE</b>											
KLEVE	63 805	2 235	752	22 601	4 722	9 142	2 901	1 992	12 908	1 319	5 233
NETTMANN	153 133	903	977	72 907	6 838	27 347	4 001	2 553	26 354	2 775	6 478
NEUSS	117 890	1 160	5 940	50 568	6 596	19 080	6 384	3 222	18 778	1 811	4 351
VIERSEN	72 456	1 055	726	33 123	3 679	11 445	2 265	1 503	12 770	821	5 069
WESEL	108 854	1 484	19 528	32 214	7 959	13 063	3 694	2 902	18 575	2 213	7 222
ZUSAMMEN	1 811 761	12 385	72 466	677 804	100 396	285 720	98 154	70 519	350 751	42 709	100 857
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 295 623	5 548	44 543	466 391	70 602	205 643	76 909	58 347	261 366	33 770	72 504
KREISE	516 138	6 837	27 923	211 413	29 794	80 077	21 245	12 172	89 385	8 939	28 353
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
AACHEN	97 128	285	1 103	28 806	3 550	14 234	4 509	5 793	29 134	3 426	6 288
BONN	122 999	384	950	20 070	4 185	14 246	4 428	6 101	35 741	13 506	23 368
KOELN	418 180	1 469	5 637	118 909	20 109	66 948	28 774	36 128	103 844	13 972	22 410
LEVERKUSEN	75 077	145	540	48 502	3 157	6 054	3 066	1 162	9 087	803	2 561
<b>KREISE</b>											
AACHEN	66 215	435	6 056	28 251	4 688	8 378	2 117	1 187	10 307	1 167	3 629
DUEREN	73 685	818	6 906	27 560	4 449	8 207	2 226	1 655	15 451	976	5 437
ERFTKREIS	101 994	1 046	11 113	39 665	7 650	13 089	5 844	1 705	14 955	1 805	5 120
EUSKIRCHEN	38 695	678	407	14 004	3 461	5 929	1 671	1 124	7 297	677	3 447
HEINSBERG	51 107	694	5 208	20 146	4 729	6 702	976	1 392	6 297	1 081	3 882
OBERBERGISCHER KREIS	78 825	502	776	42 989	4 652	8 289	1 749	1 554	13 902	1 267	3 145
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	60 651	703	460	26 935	3 850	8 434	1 397	1 392	12 608	1 338	3 534
RHEIN-SIEG-KREIS	103 853	1 574	648	43 842	8 338	13 083	2 690	2 964	19 301	4 703	6 710
ZUSAMMEN	1 288 409	8 713	39 804	459 699	72 818	173 593	59 449	62 157	277 924	44 721	89 531
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	713 384	2 263	8 230	216 307	31 001	101 482	40 777	49 184	177 806	31 707	54 627
KREISE	575 025	6 450	31 574	243 392	41 817	72 111	18 672	12 973	100 118	13 014	34 904
<b>REG.-BEZ. MUENSTER</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
BOTTROP	27 300	264	5 141	5 595	2 201	3 975	1 691	593	5 460	438	1 942
GELSENKIRCHEN	91 622	511	14 348	28 911	5 256	11 734	2 640	1 996	18 139	2 790	5 297
MUENSTER	107 757	1 201	2 012	17 474	5 629	16 400	4 147	11 282	31 094	6 509	12 009
<b>KREISE</b>											
BORKEN	91 437	1 936	638	43 623	8 068	12 625	3 078	2 220	13 015	2 277	3 957
COESFELD	39 391	1 195	307	13 662	3 640	5 583	827	1 122	8 143	1 071	3 841
RECKLINGHAUSEN	163 641	1 277	25 450	49 895	12 700	21 125	4 846	3 678	31 471	3 596	9 603
STEINFURT	101 124	1 443	5 088	43 731	6 854	12 752	3 608	2 376	16 024	2 290	6 958
WARENDORF	68 803	1 425	3 943	33 777	4 183	7 178	1 687	1 826	9 801	1 995	2 988
ZUSAMMEN	691 075	9 252	56 927	236 668	48 531	91 372	22 524	25 093	133 147	20 966	46 595
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 679	1 976	21 501	51 980	13 086	32 109	8 478	13 871	54 693	9 737	19 248
KREISE	464 396	7 276	35 426	184 688	35 445	59 263	14 046	11 222	78 454	11 229	27 347

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. U.MAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- RICHTEN- A.N.G.	DRG. O. GEBIETS- ERWERBS- PRIVATE U. HAUSH. VERSICH.	CHAR. U. SCHAFTEN
<b>REG.-BEZ. DETMOLD</b>											
<b>KREISFREIE STADT</b>											
BIELEFELD	129 202	576	1 869	50 847	4 943	21 564	4 788	5 148	30 479	3 108	5 880
<b>KREISE</b>											
GUETERSLOH	105 156	1 120	540	60 551	6 049	11 492	4 073	2 122	14 222	1 647	3 340
HERFORD	79 631	603	688	41 158	4 510	11 640	2 674	1 886	10 701	1 403	4 368
HOEXTER	36 377	851	558	13 921	2 837	4 892	944	1 017	8 677	357	2 323
LIPPE	95 879	1 299	585	43 429	6 582	11 627	2 326	2 946	19 470	1 363	6 252
MINDEN-LUEBBECKE	97 356	976	1 390	41 367	5 766	14 255	3 372	2 274	21 269	1 352	5 335
PADERBORN	76 388	781	591	35 416	5 070	8 473	3 190	1 968	14 225	1 831	4 843
ZUSAMMEN	619 989	6 206	6 221	286 689	35 757	83 943	21 367	17 361	119 043	11 061	32 341
DAVON: KREISFREIE STADT	129 202	576	1 869	50 847	4 943	21 564	4 788	5 148	30 479	3 108	5 880
KREISE	490 787	5 630	4 352	235 842	30 814	62 379	16 579	12 213	88 564	7 953	26 461
<b>REG.-BEZ. ARNSBERG</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
BOCMUN	128 813	551	2 466	52 060	7 035	18 820	5 148	3 321	27 031	2 795	9 586
DDRTMUND	203 876	1 101	17 977	53 695	13 345	33 201	11 636	10 722	46 207	5 685	10 307
HAGEN	76 699	221	1 535	31 318	3 745	11 029	4 286	2 066	14 959	2 124	3 416
HAMM	51 947	466	8 204	14 650	3 050	6 655	2 569	1 479	9 295	1 704	3 895
HERNE	53 314	261	12 632	12 486	7 681	5 229	2 575	655	8 197	763	2 835
<b>KREISE</b>											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 519	608	1 282	60 609	4 657	11 831	3 139	1 952	13 766	2 491	6 984
HOCHSAUERLANDKREIS	82 687	1 118	1 024	41 604	6 233	7 692	2 515	2 092	15 627	923	3 859
MAERKISCHER KREIS	152 990	810	1 306	94 905	6 700	13 753	3 845	3 214	19 809	1 559	7 089
OLPE	38 996	406	667	22 767	2 051	3 942	1 045	799	4 758	793	1 768
SIEGEN-WITTGENSTEIN	102 448	390	1 010	50 405	6 153	13 625	3 819	2 750	15 393	2 149	6 754
SOEST	79 388	949	495	35 842	4 958	9 774	1 951	1 927	16 779	1 545	5 168
UNNA	100 293	909	13 728	36 237	6 180	13 487	4 196	2 058	15 237	2 518	5 743
ZUSAMMEN	1 178 970	7 770	62 326	506 578	71 788	149 038	48 724	33 035	207 058	25 249	67 404
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	514 649	2 580	42 814	164 209	34 856	74 934	28 214	18 243	105 689	13 071	30 039
KREISE	664 321	5 190	19 512	342 369	36 932	74 104	20 510	14 792	101 369	12 178	37 365
<b>LAND INSGESAMT</b>											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 879 537	12 943	118 957	949 734	154 488	435 732	159 166	144 793	630 033	91 393	182 298
KREISE	2 710 667	31 383	118 787	1 217 704	174 802	347 934	91 052	63 372	457 890	53 313	154 430

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH AUSGEWAELHTEN  
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	44 326	31 796	12 530	38 462	5 864	41 350	2 976
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 729 620	2 170 400	559 220	1 911 559	818 061	2 448 830	280 790
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 744	221 498	16 246	169 259	68 485	209 762	27 982
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 162 586	1 648 699	513 887	1 471 888	690 698	1 936 635	225 951
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 133	165 809	43 324	110 976	98 157	196 796	12 337
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 763	71 122	28 641	73 008	26 755	85 411	14 352
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEM FEINKER.,GLAS	65 550	57 414	8 136	48 057	17 493	57 974	7 576
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SFREI U. STAHLVERF.	312 292	274 343	37 949	236 431	75 861	262 851	49 441
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 114	502 068	79 046	386 192	194 922	522 422	58 692
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	395 888	268 658	127 230	270 340	125 548	354 514	41 374
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205 693	161 219	44 474	153 991	51 702	189 621	16 072
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 313	57 100	74 213	97 345	33 948	117 531	13 782
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 840	90 966	70 874	95 528	66 312	149 515	12 325
3	BAUGEWERBE	329 290	300 203	29 087	270 412	58 878	302 433	26 857
30	BAUHAUPTGEWERBE	220 669	206 006	14 663	179 791	40 878	197 891	22 778
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEN.	108 621	94 197	14 424	90 621	18 000	104 542	4 079
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 033 884	554 131	479 753	375 369	658 515	991 118	42 766
4	HANDEL	783 666	368 392	415 274	202 777	580 889	755 658	28 008
40 - 1	GROSSHANDEL	278 236	183 810	94 426	94 663	183 573	264 601	13 635
42	HANDELSVERMITTLUNG	47 340	28 961	18 379	14 836	32 504	45 122	2 218
43	EINZELHANDEL	458 090	155 421	302 469	93 278	364 812	445 935	12 155
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	250 218	185 739	64 479	172 592	77 626	235 460	14 759
50 0	EISENBAHNEN	32 181	29 491	2 690	27 913	4 268	28 003	4 178
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 169	24 399	25 770	38 689	11 480	48 505	1 664
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	167 868	131 849	36 019	105 990	61 878	158 952	8 916
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 777 522	709 136	1 068 386	526 209	1 251 313	1 683 786	93 736
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	208 165	103 363	104 802	9 610	198 555	205 705	2 460
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 666	66 028	75 638	7 106	134 560	140 084	1 582
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	66 499	37 335	29 164	2 504	63 995	65 621	878
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 037 923	384 449	703 474	373 132	714 791	1 013 416	74 507
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	166 194	55 001	111 193	100 892	65 302	142 794	23 400
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	89 721	17 876	71 845	81 527	8 194	79 807	9 914
70 4 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	217 102	87 040	130 062	57 382	159 720	206 120	10 982
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	332 869	65 735	267 134	49 532	283 337	315 171	17 698
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	185 599	88 582	97 017	20 933	164 666	180 509	5 090
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	96 438	70 215	26 223	62 866	33 572	89 015	7 423
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	144 706	48 636	96 070	34 542	110 164	138 686	6 020
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 101	10 227	25 874	9 097	27 004	35 106	995
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	98 954	37 294	61 660	19 179	79 775	94 349	4 605
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	336 728	172 688	164 040	108 925	227 803	325 979	10 749
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	288 805	153 882	134 923	105 591	183 214	278 476	10 329
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 923	18 806	29 117	3 334	44 589	47 503	420
-	OHNE ANGABE	4 852	847	4 005	3 930	922	4 595	257
	INSGESAMT	5 590 204	3 466 310	2 123 894	2 855 529	2 734 675	5 169 679	420 525

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 462	5 556	10 957	6 859	5 747	4 129	2 537	1 987	566	124
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	169 259	12 503	28 742	25 117	34 620	38 748	19 844	8 380	1 198	107
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 475 818	101 540	246 567	211 330	300 913	311 224	177 760	104 386	19 786	2 310
BAUGEWERBE	270 412	23 480	48 084	36 695	51 828	56 927	33 241	18 008	1 895	254
HANDEL	202 777	13 605	36 538	32 041	45 131	38 188	20 375	12 860	3 089	950
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	172 592	8 344	17 746	22 363	45 135	42 247	21 042	12 832	2 568	315
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 610	41	253	443	1 455	2 802	2 266	1 704	513	133
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	373 132	32 957	68 001	45 795	70 774	74 538	41 635	28 970	7 466	2 996
UND PRIVATE HAUSHALTE	34 542	4 420	6 420	2 779	4 534	6 281	4 598	3 782	1 140	588
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	108 925	4 116	9 294	9 868	18 812	26 875	19 926	15 755	3 994	285
ZUSAMMEN	2 855 529	206 562	472 602	393 290	578 949	601 961	343 224	208 664	42 215	8 062
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 864	121	619	916	1 550	1 346	637	406	212	57
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 485	758	4 127	7 224	19 597	18 328	10 766	6 260	1 349	76
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	691 620	21 493	72 653	77 309	166 093	190 614	91 965	52 636	16 804	2 053
BAUGEWERBE	58 878	1 388	4 648	5 572	13 690	17 110	9 012	5 651	1 441	366
HANDEL	580 889	32 436	103 146	84 786	130 149	134 354	54 822	30 138	8 944	2 114
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	77 626	2 898	14 051	11 084	18 551	17 160	7 077	4 909	1 622	274
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	198 555	4 301	34 053	33 263	57 397	40 243	15 501	8 928	2 698	171
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	714 791	32 450	128 238	130 943	197 261	132 910	49 968	30 284	10 667	2 070
UND PRIVATE HAUSHALTE	110 164	3 549	13 478	16 256	32 186	23 860	10 391	7 020	2 854	570
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	227 803	8 406	27 555	31 690	59 041	50 597	24 800	18 818	6 591	305
ZUSAMMEN	2 734 675	107 800	404 568	399 043	695 515	626 522	274 939	165 050	53 182	8 056
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 326	5 677	11 576	7 775	7 297	5 475	3 174	2 393	778	181
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 744	13 261	32 869	32 341	54 217	57 076	30 610	14 640	2 547	183
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 167 438	123 033	319 220	288 639	467 006	501 840	269 725	157 022	36 590	4 363
BAUGEWERBE	329 290	24 868	52 732	42 267	65 518	74 037	42 253	23 659	3 336	620
HANDEL	783 666	46 041	139 684	116 827	175 280	172 542	75 197	42 998	12 033	3 064
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	250 218	11 242	31 797	33 447	63 686	59 407	28 119	17 741	4 190	589
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	208 165	4 342	36 306	33 706	58 852	43 045	17 767	10 632	3 211	304
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 087 923	65 407	196 239	176 738	268 035	207 448	91 603	59 254	18 133	5 066
UND PRIVATE HAUSHALTE	144 706	7 969	19 898	19 035	36 720	30 141	14 989	10 802	3 994	1 158
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	336 728	12 522	36 849	41 558	77 853	77 472	44 726	34 573	10 585	590
INSGESAMT	5 590 204	314 362	877 170	792 333	1 274 464	1 228 483	618 163	373 714	95 397	16 118
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 976	115	448	406	783	729	307	146	33	9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 982	1 781	4 113	2 678	5 568	11 074	2 210	503	49	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	226 208	8 721	27 699	25 057	54 546	73 225	24 072	10 358	2 407	123
BAUGEWERBE	26 857	1 045	2 535	2 391	6 562	9 070	3 428	1 613	189	24
HANDEL	28 008	1 933	5 066	4 221	7 666	6 077	1 844	900	263	38
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 758	515	1 416	1 604	3 370	4 453	1 987	1 119	278	16
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 460	52	278	343	817	639	174	118	39	-
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	74 507	4 651	11 001	9 370	22 825	18 115	4 985	2 608	791	161
UND PRIVATE HAUSHALTE	6 020	1 090	1 061	486	1 456	1 235	391	199	85	17
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 749	499	1 018	1 206	2 707	2 807	1 220	767	513	12
ZUSAMMEN	420 525	20 402	54 635	47 762	106 300	127 424	40 618	18 331	4 647	406

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).--2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 351	1 956	3 626	1 356	778	734	428	331	113	29
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 962	55	215	234	478	842	652	398	83	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	271 609	15 518	55 257	38 562	52 802	56 309	31 204	19 013	2 379	565
BAUGEWERBE	4 403	726	1 148	389	535	747	468	302	64	24
HANDEL	52 462	3 279	10 040	6 485	8 943	11 164	6 882	4 524	863	282
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 679	857	2 325	2 190	4 971	7 087	4 157	2 767	295	30
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 728	17	132	208	844	1 716	1 427	1 058	266	60
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	214 336	21 545	41 182	22 548	36 356	44 801	25 497	17 443	3 899	1 065
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 987	2 317	3 798	1 516	2 766	4 494	3 259	2 681	794	362
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 895	997	2 312	1 794	4 824	9 372	7 077	5 350	1 061	108
ZUSAMMEN	640 412	47 267	120 035	75 282	113 297	137 266	81 051	53 867	9 817	2 530
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 179	98	507	520	778	759	285	164	50	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 284	501	2 633	2 523	3 741	2 492	953	382	54	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	246 283	16 522	52 008	39 141	54 141	51 546	20 147	10 108	2 103	567
BAUGEWERBE	24 684	1 061	3 296	2 860	5 892	6 848	2 876	1 393	357	101
HANDEL	362 812	24 511	76 902	54 945	71 322	80 675	33 313	16 799	3 334	1 011
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	39 800	2 033	9 563	6 575	8 603	7 731	2 920	1 887	405	83
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 074	2 681	22 467	20 211	26 359	17 106	6 500	3 270	446	34
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	489 138	30 004	114 489	97 722	117 278	78 342	28 943	16 571	4 773	1 016
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 083	3 146	11 761	12 638	19 089	15 293	6 623	5 976	1 300	257
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	131 145	6 779	22 273	22 842	32 785	26 389	10 962	7 181	1 864	70
ZUSAMMEN	1 483 482	87 336	315 879	259 977	339 988	287 181	113 522	61 731	14 686	3 162
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 530	2 054	4 133	1 876	1 556	1 493	713	495	163	47
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 266	556	2 848	2 757	4 219	3 334	1 605	780	137	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	517 892	32 040	107 265	77 703	106 943	107 855	51 351	29 121	4 482	1 132
BAUGEWERBE	29 087	1 787	4 444	3 249	6 427	7 595	3 344	1 695	421	125
HANDEL	415 274	27 770	86 942	61 430	80 265	91 839	40 195	21 323	4 197	1 293
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	64 479	2 890	11 888	8 765	13 574	14 818	7 077	4 654	700	113
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	104 882	2 698	22 599	20 419	27 203	18 822	7 927	4 328	712	94
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	703 474	51 549	155 671	120 270	153 634	123 143	54 440	34 014	8 672	2 081
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	96 070	5 463	15 559	14 154	21 855	19 787	9 882	6 657	2 094	619
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	164 040	7 776	24 585	24 636	37 409	35 761	18 039	12 531	2 925	178
INSGESAMT	2 123 894	134 603	435 934	335 259	453 285	424 447	194 573	115 598	24 503	5 692
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	474	24	92	52	107	106	39	9	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	211	5	19	24	71	67	17	7	1	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	48 224	1 883	6 190	5 824	15 096	13 461	3 675	1 781	290	24
BAUGEWERBE	527	34	83	72	159	129	30	14	5	1
HANDEL	10 053	822	2 145	1 566	2 770	1 941	489	244	68	8
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 913	60	298	299	572	467	125	80	12	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 342	30	170	214	475	321	71	51	10	-
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 537	2 848	6 234	4 577	12 669	10 095	2 439	1 281	336	58
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 304	478	569	302	851	754	191	110	46	3
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 885	177	431	497	1 167	996	320	179	118	-
ZUSAMMEN	110 430	6 361	16 231	13 427	33 937	28 337	7 396	3 756	889	96

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

19

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG				
				INSGESAMT							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 326	42 983	37 764	18 218	7 533	5 219	242	1 343	698	645
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 729 620	2 659 144	1 878 589	960 539	164 596	780 555	50 741	70 476	32 970	37 506
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	237 744	234 402	166 904	119 763	13 897	67 498	2 005	3 342	2 355	987
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 162 586	2 101 759	1 442 644	651 891	119 561	659 113	45 714	60 827	29 242	31 585
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 133	203 689	108 918	51 580	6 644	94 771	4 926	5 444	2 058	3 386
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 743	97 129	71 571	18 319	2 519	25 558	1 470	2 634	1 437	1 197
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKERZ., GLAS	65 550	64 369	47 670	19 076	1 977	16 699	786	1 181	387	794
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	312 292	307 599	234 588	83 277	15 306	73 011	4 247	4 693	1 843	2 850
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 114	571 348	383 296	228 241	43 619	188 052	12 217	9 766	2 896	6 870
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	395 888	381 879	262 351	93 512	18 295	119 528	6 449	14 009	7 989	6 020
26	MOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205 693	199 268	151 102	73 796	12 635	48 166	2 915	6 425	2 889	3 536
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 313	122 104	90 489	43 797	6 943	31 615	2 324	9 209	6 876	2 333
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 840	154 374	92 661	40 293	11 623	61 713	10 380	7 466	2 867	4 599
3	BAUGEWERBE	329 290	322 983	269 039	188 885	31 138	53 944	3 022	6 307	1 373	4 934
30	BAUHAUPTGEWERBE	220 669	217 594	179 289	127 899	10 973	38 305	1 658	3 075	502	2 573
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 621	105 389	89 750	60 986	20 165	15 639	1 364	3 232	871	2 361
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 033 884	885 109	337 902	144 559	26 846	547 207	58 815	140 775	37 467	111 308
4	HANDEL	783 666	661 346	182 977	78 662	17 151	478 369	52 584	122 320	19 800	102 520
40 - 1	GROSSHANDEL	278 236	260 012	88 787	30 729	2 354	171 225	13 294	18 224	5 876	12 348
42	HANDELSVERMITTLUNG	47 340	43 611	13 983	7 033	1 935	29 628	1 324	3 729	853	2 876
43	EINZELHANDEL	458 090	357 723	80 207	40 900	12 862	277 516	37 966	100 367	13 071	87 296
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	250 218	223 763	154 925	65 897	9 695	68 838	6 231	26 455	17 667	8 788
50 0	EISENBAHNEN	32 181	31 818	27 728	11 108	2 982	4 090	546	363	185	178
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 169	31 045	23 885	14 943	5 115	7 160	65	19 124	14 804	4 320
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	167 868	160 900	103 312	39 846	1 598	57 588	5 620	6 968	2 678	4 290
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 777 522	1 501 907	408 659	145 516	51 834	1 093 248	121 143	275 615	117 550	158 065
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	208 165	188 363	4 816	1 313	49	183 547	17 973	19 802	4 794	15 008
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 666	126 751	3 157	918	26	123 594	13 862	14 915	3 949	10 944
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	66 499	61 612	1 659	395	23	59 953	4 111	4 887	845	4 042
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 087 923	917 822	295 996	109 871	41 336	621 826	78 845	170 101	77 136	92 965
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	166 194	142 802	85 863	27 927	13 364	56 939	5 709	23 392	15 029	8 363
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	89 721	73 095	65 992	31 611	17 997	7 103	388	16 626	15 535	1 091
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	217 102	158 443	31 598	11 975	5 878	126 845	9 933	58 659	25 784	32 875
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	332 849	282 195	34 287	8 213	1 742	247 908	42 502	50 674	15 245	35 429
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	185 599	170 215	18 499	9 928	1 103	151 714	18 893	15 384	2 434	12 950
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	96 438	91 072	59 757	20 217	1 252	31 315	1 420	5 366	3 109	2 257
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	144 706	114 102	23 616	5 518	6 639	90 486	9 767	30 604	10 926	19 678
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 101	22 852	3 612	1 098	309	19 240	1 770	13 249	5 485	7 764
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	98 954	83 613	15 237	2 778	5 785	68 376	7 742	15 341	3 942	11 399
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	336 728	281 620	84 231	28 814	3 810	197 389	14 558	55 108	24 694	30 414
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	288 805	239 431	82 732	28 424	3 776	156 699	11 413	49 374	22 859	26 515
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 923	42 189	1 499	390	34	40 690	3 145	5 734	1 835	3 899
-	OHNE ANGABE	4 852	4 824	3 922	83	3 751	904	776	26	8	18
	INSGESAMT	5 590 204	5 093 969	2 666 836	1 268 915	254 560	2 427 133	231 717	496 235	188 693	307 542

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 530	11 441	8 840	3 704	2 955	2 601	186	1 089	511	578
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	559 220	493 873	246 274	41 465	13 211	247 599	34 682	65 347	29 393	35 954
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 246	13 903	1 539	227	72	12 364	1 177	2 343	1 423	920
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	513 887	456 580	241 383	40 081	12 121	215 197	31 342	57 307	26 919	30 388
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 324	38 280	12 136	1 244	430	26 144	2 766	5 044	1 776	3 268
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	28 641	26 125	17 790	878	81	8 335	968	2 516	1 373	1 143
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 136	7 036	2 379	364	136	4 657	498	1 100	340	760
23	EISEN-,METALLERZ.,GLIES- SEREI U. STAHLVERF.	37 949	33 621	13 758	927	330	19 863	2 675	4 328	1 567	2 761
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	79 046	70 054	21 204	1 976	725	48 850	7 215	8 992	2 411	6 581
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	127 230	113 829	77 207	5 719	2 576	36 622	4 147	13 401	7 601	5 800
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	44 474	38 469	21 698	3 600	1 570	16 771	1 875	6 005	2 613	3 392
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	74 213	65 223	51 034	22 316	4 357	14 189	1 570	8 990	6 750	2 240
3	BAUGEWERBE	70 874	63 943	24 177	3 057	1 916	39 766	9 628	6 931	2 488	4 443
30	BAUHAUPTGEWERBE	29 087	23 390	3 352	1 157	1 018	20 038	2 163	5 697	1 051	4 646
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 663	11 963	874	291	130	11 089	1 120	2 700	319	2 381
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	14 424	11 427	2 478	866	888	8 949	1 043	2 997	732	2 265
4	HANDEL	679 753	337 449	43 397	12 638	4 669	296 052	39 460	142 304	33 744	108 560
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	415 274	297 448	34 816	10 474	3 860	262 632	35 754	117 826	17 646	100 180
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	54 406	77 570	12 300	1 767	296	65 270	6 767	16 856	5 089	11 767
50 0	EISENBAHNEN	18 379	15 011	1 991	594	157	13 020	803	3 368	676	2 692
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	502 669	204 867	20 525	8 113	3 407	184 342	28 184	97 602	11 881	85 721
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	64 479	40 001	8 581	2 164	805	31 420	3 706	24 478	16 098	8 380
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 690	2 332	832	29	62	1 500	385	358	182	176
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	25 770	7 490	2 633	945	668	4 857	27	18 280	14 076	4 204
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	36 019	30 179	5 116	1 190	79	25 063	3 294	5 840	1 840	4 000
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	1 063 386	815 517	165 735	45 875	31 585	649 782	96 731	252 869	109 211	143 658
7	Dienstleistungen, A.N.G.	104 802	85 562	1 093	162	18	84 469	9 817	19 240	4 635	14 605
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	75 638	61 044	636	103	7	60 428	7 831	14 574	3 865	10 709
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	29 164	24 498	457	59	11	24 041	1 986	4 666	770	3 896
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	703 474	540 856	142 818	42 610	27 266	406 038	67 709	154 618	71 518	83 100
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	111 193	89 628	49 032	12 089	7 505	40 596	4 912	21 565	13 776	7 789
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	71 845	56 076	51 463	24 665	15 980	4 633	344	15 769	14 766	1 003
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	130 862	79 850	9 070	1 480	2 033	70 780	7 813	50 212	24 198	26 014
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	267 134	218 089	21 679	2 169	1 082	196 410	38 353	49 045	14 782	34 263
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	97 017	82 982	3 097	778	273	79 885	15 377	14 035	2 073	11 962
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	26 223	22 231	8 497	1 429	393	13 734	910	3 992	1 923	2 069
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	56 070	68 639	12 061	2 175	3 498	56 578	8 291	27 431	9 926	17 505
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	25 874	14 141	1 700	366	252	12 441	1 467	11 733	5 010	6 723
96	SOZIALVERSICHERUNG	61 660	47 873	6 312	516	2 786	41 561	6 586	13 787	3 484	10 303
-	OHNE ANGABE	4 005	3 984	3 301	11	3 244	683	633	21	6	15
	ZUSAMMEN	2 123 894	1 662 264	467 547	103 693	55 684	1 194 717	171 692	461 630	172 865	288 765

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VDN... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE	
			ZUSAMMEN	OHNE		MIT	ZUSAMMEN	OHNE		FACHHOCH SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
				ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- AUS- BILDUNG 4)				ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- AUS- BILDUNG 4)				
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER												
INSGESAMT												
AND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERMALTUNG UND FISCHEREI	44 326	38 956	16 825	22 131	1 362	670	692	716	343	2 949		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	237 744	215 506	71 138	144 368	4 101	1 827	2 274	8 700	4 854	4 583		
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 167 438	1 924 920	705 473	1 219 447	48 409	23 065	25 344	47 643	36 461	110 005		
BAUGEWERBE	329 290	287 380	76 977	210 403	3 400	1 342	2 058	4 785	2 270	31 455		
HANDEL	783 666	695 836	152 788	543 048	24 483	10 245	14 238	6 944	8 991	47 412		
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	250 218	221 571	68 196	153 375	5 617	2 997	2 620	1 221	1 203	20 606		
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	208 165	160 966	24 923	136 043	32 209	13 434	18 775	5 292	6 847	2 851		
Dienstleistungen, A.N.G.	1 087 923	848 247	249 267	598 980	49 576	19 922	29 654	27 648	78 306	84 146		
ORGAN. OHN. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	144 706	110 271	33 162	77 109	6 826	2 678	4 148	7 569	13 232	6 808		
BERUFSKOEOPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	336 728	286 248	85 870	200 378	11 427	5 019	6 408	16 621	10 899	11 533		
UNTER 20	314 362	296 033	264 527	31 506	7 170	6 686	484	753	41	10 365		
20 - 25	877 170	765 079	276 424	488 655	66 839	44 461	22 378	5 444	966	38 842		
25 - 30	792 333	664 693	141 026	523 667	40 913	10 469	30 444	19 172	26 915	40 640		
30 - 35	663 204	532 437	111 877	420 560	25 153	6 615	18 538	24 793	43 918	36 903		
35 - 40	611 260	509 744	113 100	396 644	13 688	3 729	9 959	20 868	29 275	37 685		
40 - 45	537 789	458 979	111 393	347 586	8 913	2 419	6 494	14 934	18 270	36 693		
45 - 50	690 694	599 880	161 587	438 293	8 888	2 498	6 390	17 029	17 599	47 298		
50 - 55	618 163	543 859	166 270	377 589	7 027	2 002	5 025	12 923	12 664	41 690		
55 - 60	373 714	327 631	111 041	216 590	5 381	1 413	3 968	7 904	8 924	23 874		
60 - 65	95 397	79 156	23 574	55 582	2 925	800	2 125	3 074	4 316	5 926		
65 UND MEHR	16 118	12 410	3 800	8 610	513	107	406	245	518	2 432		
ARBEITER	2 855 529	2 589 528	1 174 993	1 414 535	21 281	14 241	7 040	2 103	2 842	239 775		
ANGESTELLTE	2 734 675	2 200 373	309 626	1 890 747	166 129	66 958	99 171	125 036	160 564	82 573		
INSGESAMT	5 590 204	4 789 901	1 484 619	3 305 282	187 410	81 199	106 211	127 139	163 406	322 348		
DARUNTER: AUSLAENDER	420 525	332 472	221 922	110 550	5 845	2 725	3 120	3 373	10 354	68 481		
DARUNTER: WEIBLICH												
AND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERMALTUNG UND FISCHEREI	12 530	11 128	4 753	6 375	552	277	275	86	91	673		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	16 246	14 152	3 867	10 285	1 417	632	785	254	235	188		
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	517 892	461 507	216 373	245 134	18 884	9 896	8 988	3 244	2 986	31 271		
BAUGEWERBE	29 087	26 011	5 462	20 549	1 000	421	579	284	152	1 640		
HANDEL	415 274	375 035	83 420	291 615	12 402	5 508	6 894	1 629	3 403	22 805		
VERKEHR UND NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG	64 479	58 656	15 241	43 415	2 857	1 673	1 184	264	228	2 472		
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	104 802	84 187	17 802	66 385	15 937	6 735	9 202	1 513	1 304	1 861		
Dienstleistungen, A.H.G.	703 474	586 288	184 357	401 931	31 433	13 045	18 388	9 694	24 013	52 046		
ORGAN. OHN. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	96 070	78 711	24 689	54 022	4 311	1 789	2 522	3 860	4 346	4 842		
BERUFSKOEOPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	164 040	141 614	46 031	95 583	5 992	2 696	3 296	4 751	4 594	7 089		
UNTER 20	134 603	125 285	108 032	17 253	4 253	3 909	344	506	21	4 538		
20 - 25	435 934	372 424	124 105	248 319	41 670	26 173	15 497	3 551	596	17 698		
25 - 30	335 259	279 661	47 863	231 798	22 769	5 144	17 625	7 128	10 798	14 903		
30 - 35	236 442	194 686	37 561	157 125	10 268	2 622	7 646	5 889	12 763	12 836		
35 - 40	216 843	188 417	45 485	142 932	4 551	1 319	3 232	3 258	5 962	14 655		
40 - 45	190 664	168 465	44 432	124 033	3 103	869	2 234	1 712	3 481	13 903		
45 - 50	233 783	208 348	65 811	142 537	3 211	970	2 241	1 546	3 233	17 445		
50 - 55	194 573	173 203	69 151	104 052	2 288	707	1 581	1 046	2 263	15 773		
55 - 60	115 598	101 791	48 841	52 950	1 755	606	1 149	672	1 485	9 895		
60 - 65	24 503	20 505	8 920	11 585	762	307	455	229	670	2 337		
65 UND MEHR	5 692	4 504	1 794	2 710	155	46	109	44	80	909		
ARBEITER	640 412	555 428	369 940	185 488	6 150	4 475	1 675	363	1 729	76 742		
ANGESTELLTE	1 483 482	1 281 841	232 055	1 049 806	88 635	38 197	50 438	25 218	39 623	48 145		
ZUSAMMEN	2 123 894	1 837 269	601 995	1 235 294	94 785	42 672	52 113	25 581	41 352	124 887		
DARUNTER: AUSLAENDER	110 430	87 570	61 164	26 406	2 309	1 094	1 215	646	2 534	17 371		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL- REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.- 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	73 087	65 053	30 430	34 623	1 608	840	768	1 314	736	4 376
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	89 294	85 029	38 062	46 967	250	170	80	31	12	3 972
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 835	8 310	4 723	3 587	112	74	38	9	9	1 395
KERAMIKER, GLASMACHER	13 603	12 501	8 411	4 090	92	68	24	17	6	987
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	132 625 87 375	122 155 81 708	72 304 44 483	49 851 37 225	1 301 949	996 724	305 225	144 119	96 79	8 929 4 520
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	75 360 41 657	70 214 38 703	32 610 12 181	37 604 26 522	1 247 1 009	846 668	401 341	122 106	106 74	3 671 1 765
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 530	15 331	9 042	6 289	59	38	21	11	1	1 128
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	236 794 84 752	217 318 79 438	109 206 26 653	108 112 52 785	748 288	462 157	286 131	96 37	48 15	18 584 4 974
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	478 877 230 318 95 007	459 862 221 671 92 318	113 964 49 126 27 561	345 898 172 545 64 757	4 370 1 219 784	2 417 692 391	1 953 527 393	537 165 112	108 42 8	14 000 7 221 1 785
ELEKTRIKER	168 447	162 258	40 482	121 776	2 289	1 288	1 001	274	57	3 569
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.M.G.	127 708	114 460	83 974	30 486	712	551	161	63	51	12 422
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	78 129 48 285	72 192 45 029	33 456 18 632	38 736 26 397	470 354	328 245	142 109	74 30	34 11	5 359 2 861
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 206	12 246	6 162	6 084	106	57	49	22	20	812
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	133 693 61 770	120 321 53 250	59 070 30 362	61 251 22 888	935 550	528 329	407 221	148 64	90 23	12 199 7 883
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	173 820 74 784	152 127 68 216	51 843 10 788	100 284 57 428	766 228	370 88	396 140	114 37	63 12	20 750 6 291
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	37 370	33 856	7 789	26 067	221	116	105	31	24	3 238
TISCHLER, MODELLBAUER	68 154	65 440	14 392	51 048	771	433	338	74	21	1 846
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 951	57 586	15 061	42 525	271	133	138	23	16	3 055
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	101 568	91 695	55 649	36 046	894	585	309	297	145	8 537
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	40 944	34 063	24 372	9 691	415	342	73	35	36	6 395
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 676	50 567	21 073	29 494	140	75	85	182	14	5 753
ZUSAMMEN	2 024 290	1 872 502	763 583	1 108 919	15 939	9 707	6 232	2 273	945	132 631

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	NISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	112 908 99 484	24 225 23 046	561 519	23 664 22 527	4 341 3 964	730 612	3 611 3 352	51 050 48 349	31 875 22 770	1 417 1 355
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	205 985 210 633	249 750 183 111	21 815 10 015	227 935 173 096	12 923 7 267	4 502 1 584	8 421 5 683	13 385 12 152	3 772 3 280	6 155 4 823
ZUSAMMEN	398 893	273 975	22 376	251 599	17 264	5 232	12 032	64 435	35 647	7 572
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	456 075	413 223	78 696	334 527	13 567	5 952	7 615	3 950	3 335	22 000
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	202 526 157 579	155 446 118 849	20 429 13 918	135 017 104 931	33 384 29 117	14 516 12 236	18 868 16 881	5 062 4 212	5 130 4 348	3 504 1 053
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	396 187 184 440	347 122 159 491	150 578 60 871	196 544 98 620	3 153 898	1 761 443	1 392 455	402 97	365 77	45 145 23 877
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	1 058 315 805 586	891 028 712 275	133 270 119 332	757 758 592 943	67 349 46 422	28 869 22 644	38 480 23 778	24 457 9 463	40 617 10 566	34 864 26 860
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 460	59 449	19 836	39 613	819	361	458	259	2 561	8 372
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 260	25 186	4 199	20 987	5 034	1 790	3 244	3 108	5 309	5 623
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	293 353 30 700	243 953 1 535	48 071 211	195 882 1 324	14 489 1 214	5 692 262	8 797 952	1 177 148	28 538 27 585	5 196 218
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTL- ICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	174 930 104 932 47 716	100 447 78 610 15 830	13 851 11 504 910	86 596 67 106 14 920	9 596 6 033 2 547	2 696 1 833 560	6 900 4 200 1 987	19 960 14 214 4 124	39 666 4 224 22 833	5 261 1 851 2 382
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	297 745 161 841	251 173 131 452	156 125 100 400	95 048 31 052	2 883 442	1 685 292	1 198 150	591 33	223 34	42 875 29 880
ZUSAMMEN	2 994 851	2 487 027	625 055	1 861 972	150 274	63 322	86 952	58 966	125 744	172 840
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 759	6 298	5 098	1 200	2 075	1 928	147	119	322	945
OHNE ANGABE	30	17	15	2	-	-	-	1	-	12
<b>INSGESAMT</b>	<b>5 590 204</b>	<b>4 789 901</b>	<b>1 484 619</b>	<b>3 305 282</b>	<b>187 410</b>	<b>81 199</b>	<b>106 211</b>	<b>127 139</b>	<b>163 406</b>	<b>322 348</b>

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

24 NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1988 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 139	16 209	7 485	8 724	601	349	252	152	128	1 049
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	57	44	25	19	5	2	3	3	3	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	256	220	130	90	13	8	5	1	1	21
KERAMIKER, GLASMACHER	1 726	1 546	1 166	380	30	18	12	5	3	142
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	27 113 13 369	24 476 12 288	18 898 8 790	5 578 3 498	312 177	249 130	63 47	25 19	28 22	2 272 863
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	19 210 8 554	17 073 7 290	11 973 4 035	5 100 3 255	546 475	399 345	147 130	50 46	47 29	1 494 714
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	1 976	1 765	1 405	360	16	8	8	2	-	193
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 370 3 189	16 571 2 802	13 272 2 337	3 299 465	96 18	62 14	34 4	3 1	9 1	1 691 367
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	14 662 1 870 1 666	13 030 1 752 1 553	5 487 1 268 862	7 543 484 691	938 19 48	583 14 28	355 5 20	67 4 3	10 1 1	617 94 61
ELEKTRIKER	6 238	5 828	3 999	1 829	205	133	72	8	2	195
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	57 228	49 765	40 480	9 285	276	221	55	17	21	7 149
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	53 628 44 357	49 788 41 418	22 889 17 424	26 899 23 994	346 305	240 211	106 94	33 21	11 5	3 450 2 608
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 439	5 971	3 472	2 499	39	22	17	5	10	414
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	54 770 38 886	48 193 34 019	34 288 23 655	13 905 10 364	358 294	220 183	138 111	40 34	17 11	6 162 4 528
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 034 204	888 185	537 93	351 92	15 5	12 4	3 1	4 -	6 1	121 13
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 983	3 604	1 610	1 994	54	26	28	4	5	316
TISCHLER, MODELLBAUER	2 272	1 983	1 379	604	173	132	41	7	3	106
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 635	2 456	1 545	911	39	24	15	4	4	132
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	41 646	37 290	28 130	9 160	308	238	70	22	14	4 012
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	9 049	7 891	6 413	1 478	74	63	11	5	4	1 075
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	762	632	545	87	6	4	2	-	3	121
ZUSAMMEN	322 997	288 970	197 618	91 352	3 844	2 662	1 182	302	198	29 683

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEUR-SCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH-HOCH-SCHAFTL. SCHULE 5)	WISSEN-SCHAFTL. HOCH-SCHULE 6)	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	3 926	671	78	593	290	95	195	1 421	1 490	54
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	41 685	34 872	6 960	27 912	4 485	1 975	2 510	866	418	1 044
ZUSAMMEN	45 611	35 543	7 038	28 505	4 775	2 070	2 705	2 287	1 908	1 098
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	289 017	266 788	59 397	207 391	6 113	3 115	2 998	654	627	14 835
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	91 231	70 579	12 226	58 353	16 691	7 497	9 194	1 440	1 047	1 474
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	78 547	56 895	9 112	47 783	14 322	6 150	8 172	1 171	793	366
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFSKRAEFTE	55 298	48 001	19 969	28 032	704	427	277	43	74	6 476
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	4 650	4 055	1 767	2 288	61	40	21	3	5	526
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	664 681	589 337	102 723	486 614	38 583	17 382	21 201	5 988	8 155	22 618
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	574 667	514 967	92 950	422 017	31 112	14 757	16 355	4 455	4 759	19 374
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	12 900	9 663	4 590	5 073	170	64	106	32	454	2 581
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	18 709	11 190	2 574	8 616	2 198	823	1 375	1 502	1 893	1 926
ZUSAMMEN	246 792	218 567	43 988	174 579	12 132	4 605	7 527	954	10 347	4 792
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	11 874	1 183	179	1 004	846	173	673	75	9 628	142
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	114 556	77 035	11 846	65 189	6 099	1 743	4 356	11 716	16 264	3 442
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	84 152	66 999	10 321	56 678	4 343	1 353	2 990	8 926	2 340	1 544
ZUSAMMEN	22 865	7 388	476	6 912	1 400	267	1 133	2 366	10 506	1 205
ZUSAMMEN	241 054	203 658	131 195	72 463	2 164	1 288	876	476	149	34 607
ZUSAMMEN	128 177	102 121	81 231	20 890	301	212	89	16	21	25 718
ZUSAMMEN	1 734 238	1 494 818	388 508	1 106 310	84 854	36 944	47 910	22 805	39 010	92 751
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 845	1 704	1 320	384	706	645	61	31	105	299
OHNE ANGABE	7	1	1	-	-	-	-	1	-	5
ZUSAMMEN	2 123 894	1 837 289	601 995	1 235 294	94 785	42 672	52 113	25 581	41 352	124 887

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH- / FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 087	18 139	66 729	16 577	6 358	1 562	11 263	5 607	4 358	550
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	89 294	57	89 113	37	181	20	6 679	7	23 641	13
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 835	256	9 561	227	274	29	538	66	1 858	38
KERAMIKER, GLASMACHER	13 603	1 726	13 156	1 631	447	95	408	94	2 516	291
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	132 625	27 113	128 691	25 968	3 934	1 145	4 408	265	23 202	4 914
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 375	13 369	83 990	12 256	3 385	1 113	3 408	238	12 275	1 774
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	75 360	19 210	67 722	17 712	7 638	1 498	4 440	1 450	8 971	2 239
DARUNTER DRUCKER	41 657	8 554	34 867	7 154	6 790	1 400	3 523	1 290	3 013	513
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 530	1 976	16 209	1 901	321	75	290	39	2 334	312
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	236 794	18 370	233 608	18 254	3 186	116	9 041	227	56 187	4 911
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	84 752	3 189	83 568	3 174	1 184	15	5 319	151	14 414	997
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	478 877	14 662	449 000	11 251	29 877	3 411	82 576	4 309	29 522	781
DARUNTER SCHLOSSER	230 318	1 870	222 553	1 822	7 965	48	30 847	397	15 425	324
MECHANIKER	95 007	1 666	86 180	1 402	8 827	264	25 326	618	4 563	104
ELEKTRIKER	168 447	6 233	155 611	5 793	12 836	445	31 351	987	6 417	650
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	127 708	57 228	126 983	57 130	725	98	467	70	30 851	12 345
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	78 129	53 628	74 666	52 170	3 463	1 458	8 676	7 164	10 442	5 578
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 285	44 357	46 382	43 031	1 903	1 326	7 095	6 799	4 523	3 927
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 206	4 439	12 548	6 300	658	139	1 081	499	1 699	716
ERNAEHRUNGSBERUFE	133 693	54 770	125 073	52 639	8 620	2 131	18 823	4 474	18 918	9 505
DARUNTER SPEISENBEREITER	61 770	38 886	57 789	37 247	3 981	1 639	5 967	2 156	10 850	6 029
BAUBERUFE	173 820	1 034	165 643	880	8 177	154	9 961	94	21 009	115
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	74 784	204	70 971	166	3 813	38	4 265	31	8 097	24
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 370	3 983	35 521	3 552	1 849	431	3 180	573	3 199	521
TISCHLER, MODELLBAUER	68 154	2 272	65 308	2 195	2 846	77	10 754	1 186	2 699	66
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 951	2 635	59 373	2 548	1 578	87	8 984	975	4 335	230
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	101 568	41 646	94 244	40 186	7 324	1 460	1 062	227	14 909	6 188
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	40 944	9 049	40 556	8 957	388	92	133	42	10 578	1 702
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 676	762	54 435	740	2 241	22	204	3	5 825	308
ZUSAMMEN	2 024 290	322 997	1 927 908	310 034	96 382	12 963	196 377	22 744	255 471	51 410

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	112 908	3 926	535	71	112 373	3 855	437	123	3 853	190
	99 484	2 822	480	55	99 004	2 767	354	81	3 213	111
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	285 985	41 685	20 271	2 583	265 714	39 102	14 599	6 809	6 384	809
	210 633	12 713	11 193	596	199 440	12 117	2 867	660	4 545	302
ZUSAMMEN	398 893	45 611	20 806	2 654	378 087	42 957	15 036	6 932	10 237	999
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	456 075	289 017	23 994	11 690	432 081	277 327	55 057	40 074	10 629	5 516
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	202 526	91 231	3 623	989	198 903	90 242	22 465	12 291	2 920	1 293
	157 579	73 547	177	60	157 402	73 487	17 174	9 247	1 467	687
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	396 187	55 298	346 647	40 319	49 540	14 979	3 617	908	30 801	2 138
	184 440	4 650	175 557	3 716	8 883	934	1 906	355	9 535	112
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUERDBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 058 315	664 681	17 564	6 398	1 040 751	658 283	78 202	57 580	18 566	10 116
	805 586	574 667	13 356	4 643	792 230	570 024	71 597	53 043	13 025	8 666
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 460	12 900	54 622	9 401	16 838	3 499	532	107	3 218	505
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 260	18 709	4 745	1 557	39 515	17 152	3 127	1 967	3 262	1 112
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	293 353	246 792	11 429	9 731	281 924	237 061	44 522	40 413	13 198	9 732
	30 700	11 874	1 889	1 475	28 811	10 399	492	380	2 564	571
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	174 930	114 556	7 698	5 870	167 232	108 686	11 568	9 597	7 186	3 508
	104 932	84 152	4 372	3 891	100 560	80 261	10 643	9 085	2 217	1 593
	47 716	22 865	570	189	47 146	22 676	635	377	4 095	1 732
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	297 745	241 054	274 829	224 192	22 916	16 862	30 776	27 324	36 392	23 426
	161 841	128 177	159 749	126 971	2 092	1 206	1 088	271	21 195	14 268
ZUSAMMEN	2 994 851	1 734 238	745 151	310 147	2 249 700	1 424 091	249 866	190 261	126 172	57 346
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 759	2 845	5 802	961	3 957	1 884	7 046	1 820	645	112
OHNE ANGABE	30	7	20	2	10	5	10	5	1	-
INSGESAMT	5 590 204	2 123 894	2 855 529	640 412	2 734 675	1 483 482	486 277	227 376	420 525	110 430



## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr ( ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

